I E M

I N D U S T R I A L E Q U I P M E N T A N D M A C H I N E R Y G M B H

Umkehrosmoseanlage

AQUA PROFESSIONAL PREMIUM

1 : 1 (Produktwasser - Abwasser Verhältnis)

(Speisewasser maximal 1000 µS)

Einbau- und Gebrauchsanleitung

Diese Einbauanleitung zeigt Ihnen alle Schritte zum Einbau der Umkehrosmose Wasserfiltrationsanlage, die Sie leicht selber durchführen können. Falls Sie den Einbau nicht selber durchführen wollen, wenden Sie sich bitte an Ihren Installateur vor Ort.
Abbildungen ähnlich. Alle hier angegebenen Spezifikationen und Daten entsprechen dem Kenntnisstand bei Drucklegung. Der Hersteller behält sich das Recht vor, einzelne Komponenten oder technische Parameter ohne vorherige Ankündigung zu ändern bzw. zu aktualisieren.

Die Anlagen werden vor Versendung an die Kunden getestet.
(Daher kann die Anlage bereits nass sein)

Tel. +49(0)6131/914694 • Fax +49(0)6131/963109
E-Mail: iem@iemgmbh.de • Web Shop: http://www.waterpilot.de • internet: www.iemgmbh.de

- Abbildungen können abweichen -

Installation des Wasseranschlusses

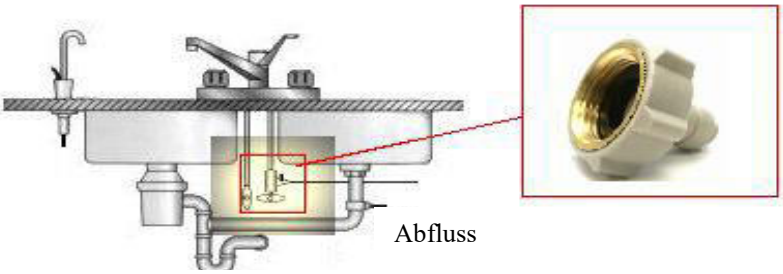
***** Bitte vergewissern Sie sich, dass vor Arbeiten am Leitungsnetz das Wasser abgestellt ist. *****

Für den Wasseranschluss haben wir einen Anschluss mitgeliefert:

- Anschluss AFAB0409F

Einbau der Teile an das Leitungsnetz:

Anbau des Anschlussstücks an das Speisewasser:
Schrauben Sie den Anschluss AFAB0409F an einen ¾“ Wasserhahn (Außengewinde, typ. Waschmaschinenanschluss).
Durch den integrierten Dichtungsgummi ist der Anschluss dicht.



Installation des Speisewasseranschlusses

Abflussbefestigung

Anschluss an die Abflussleitung

1. **Der Adapter für den Abfluss muss in der senkrechten Abflussleitung der Spüle vor dem Siphon angebracht werden.**
2. **Bohren Sie ein 6mm Loch in die Abflussleitung.**
3. **Kleben Sie die Dichtung auf den Adapter.**
4. **Befestigen Sie den Adapter am Abflussrohr (Löcher mit Bohrer zentrieren).**
5. **Schrauben nicht zu fest andrehen.**

Verbinden der Anschlussschläuche

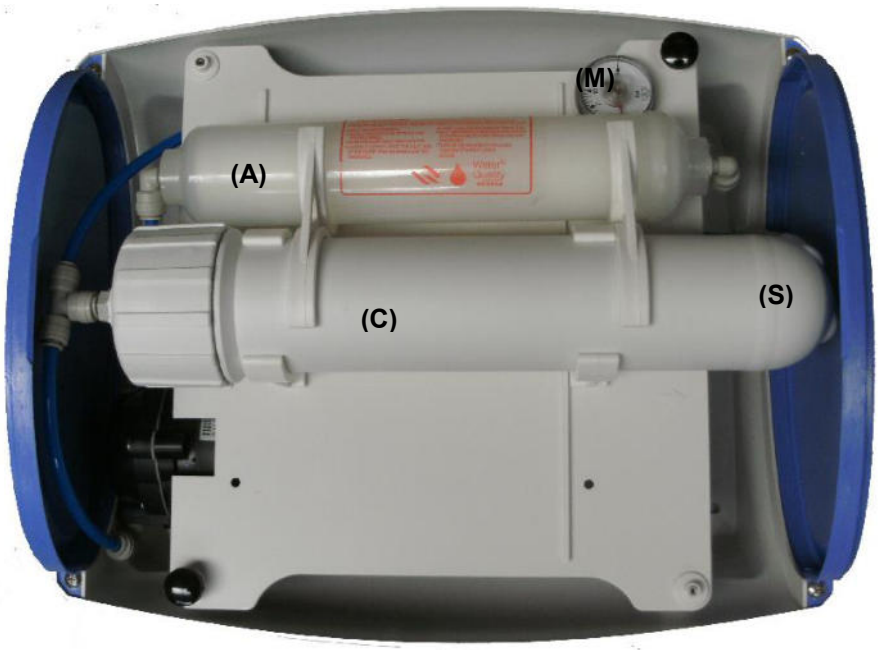
1. **Verbinden Sie den weißen Schlauch mit dem Wasseranschlusshahn (F).**
2. **Vom blauen Schlauch erhalten Sie das Produktwasser welches mit dem mitgelieferten Kugelhahn, nach erfolgter Abnahme, abgesperrt werden kann (E).**
3. **Vom schwarzen Schlauch erhalten Sie das Abwasser (D).**

Inbetriebnahme

1. **Drehen Sie den Wasserhahn auf um die Wasserzufuhr herzustellen**
2. **Stecken Sie den Stecker vom Netzteil in die Steckdose um die Anlage mit Strom zu versorgen.**
3. **Warten Sie kurz, bis ein konstanter Wert am Manometer (M) angezeigt wird.**
4. **Stellen Sie mit dem Ventil (S) 5 bar Betriebsdruck ein auf dem Manometer (M).**
   1 bar = 14,5 psi (voreingestellt bei 3 bar Leitungswasserdruck)
5. **Nach einigen Minuten erhalten Sie Ihr Produktwasser (E). Dies kann je nach Wasserdruck bis zu 5 Minuten dauern.**
6. **Lassen Sie das Wasser etwa 60 Minuten fließen, um die Filter sowie die Membran nochmals ausreichend zu spülen.**
7. **Schließen Sie den mitgelieferten Kugelhahn an den blauen Produktwasserschlauch an. Mit diesem können Sie dann die Abnahme stoppen und die Anlage schaltet sich automatisch ab.**

***** Bitte verwenden Sie nicht das Produktwasser, welches in den ersten 60 Minuten entsteht !!!*****

***** Die Anlage ist nun komplett fertig zur Benutzung! *****



Filterwechselzeiten

Wechseln Sie regelmäßig die Filter nach unten stehenden Wechselzeiten.

Artikel	Artikel Nr.	Lebensdauer
Inline Sediment Filter 5µ	F210	6-12 Monate

Filterwechsel

Für den Filterwechsel unterbrechen Sie bitte die Strom- und Wasserzufuhr zur Anlage.
Dann ziehen Sie einfach die eingesteckten Fittings aus dem Filter (A) und wechseln diesen. Beachten Sie dabei die Fließrichtung (Flow) und stecken Sie dann die Fittings wieder ein. Die Schläuche an diesen eingesteckten Fittings müssen nicht heraus gezogen werden.

Membranwechsel

Für den Membranwechsel unterbrechen Sie bitte die Strom- und Wasserzufuhr zur Anlage.
Dann können Sie den Schlauch zum Schraubdeckel herausziehen, damit Sie den Deckel aufschrauben können. Dann können Sie die alte Membran heraus ziehen. Dabei kann auch eine Zange helfen. Danach können Sie die neue Membran mit einer leichten Drehbewegung in das Gehäuse einsetzen und es wieder verschließen und wieder anschließen.

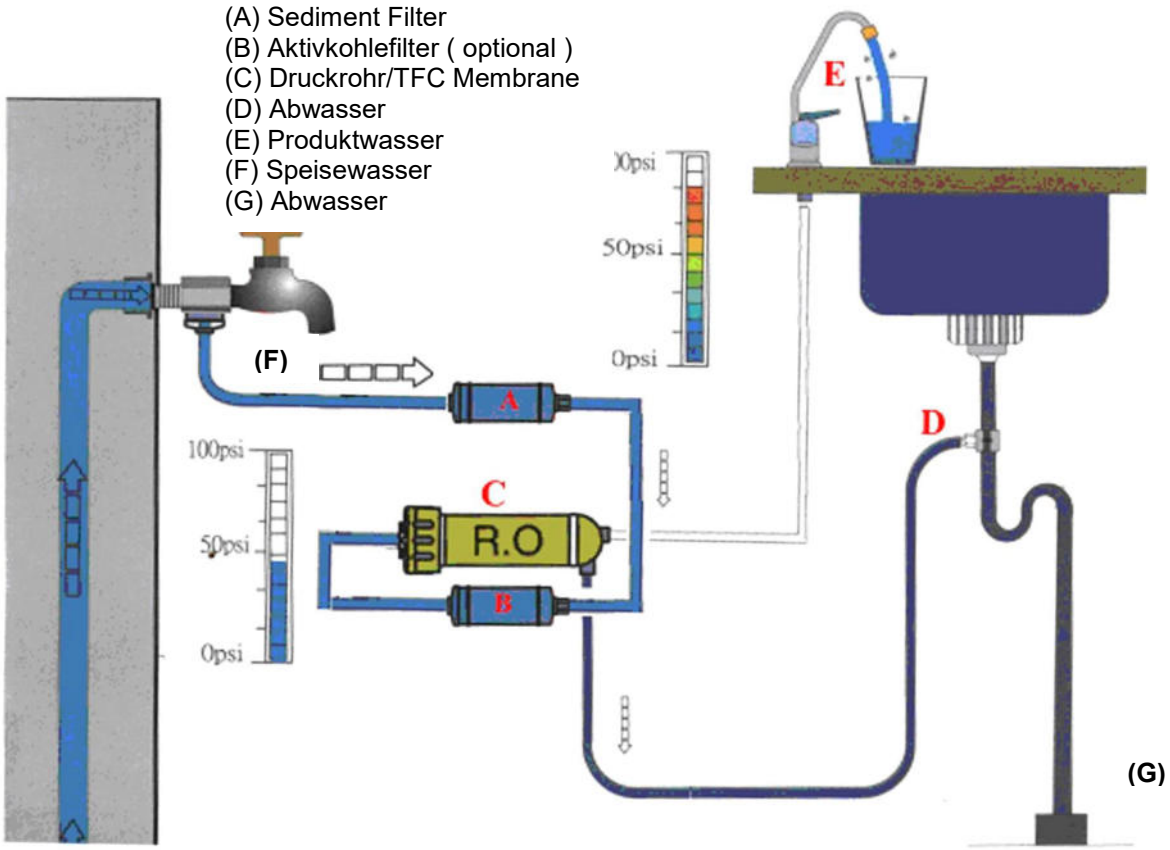
Die Membran wird so eingesetzt, dass die große Dichtung in Richtung Membrangehäusedeckel zeigt.

SICHERHEITSHINWEISE

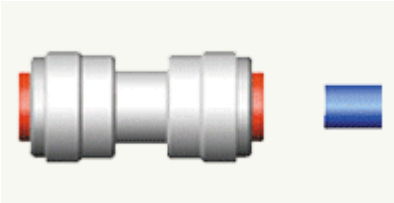
Die RO-Anlage ist für einen Betriebsdruck von maximal 5 bar ausgelegt. Bei zu hohem Betriebsdruck kann die Druckerhöhungspumpe und die Membran beschädigt werden.
Halten Sie die Anlage nicht langfristig außer Betrieb, da ansonsten die Gefahr eines Bakterienbefalls entsteht. Benutzen Sie nur Kalt-Leitungswasser, max. 20°C !
Schließen Sie immer die Speisewasserzufuhr nach Abschaltung der Anlage !

Standort der Anlage

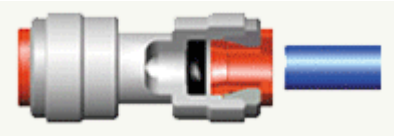
Bitte bedenken Sie folgendes bei der Auswahl des Installationsortes:
Positionieren Sie die Anlage dort, wo sie am wenigsten stört und trotzdem gewartet werden kann.
Die Anlage sollte möglichst nahe am Wasserleitungsanschluß aufgestellt werden, um durch kurze Leitungen Druckverluste zu vermeiden.
Der Standort der Anlage sollte unbedingt einen Bodenabfluss besitzen, da eventuelle Undichtigkeiten Wasserschäden verursachen können. Vermeiden Sie aus diesem Grund die Installation in Verbindung mit Möbelstücken.
Nagetiere (Mäuse, …) könnten außerdem die Leitungen anfressen.



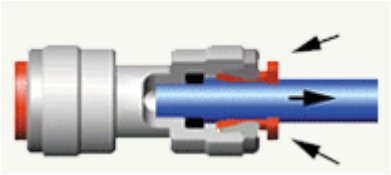
Umgang mit Quick-Fittings



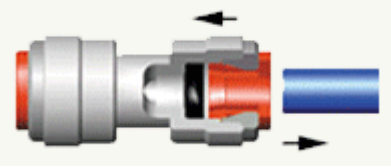
Schneiden Sie das vordere Ende des Schlauches senkrecht durch, bevor Sie ihn einstecken.
Die äußere Oberfläche des Schlauches, die eingesteckt wird, sollte weich, sauber
und ohne Kratzer sein.



Auch wenn Sie das Gefühl haben, dass die Einfügung blockiert ist bevor der
Schlauch das Ende erreicht, schieben Sie den Schlauch vollständig bis zum Ende
ein.



Um einen festen Anschluss zu sichern, sollten Sie versuchen, den Schlauch
herauszuziehen.
Die Klemmbuchse aus Edelstahlzähnen verhindert, dass der Schlauch herausrutscht und der O-Ring sichert die Dichtigkeit.



Es darf kein Freiraum zwischen dem Körper und der Klemmbuchse bestehen. Ziehen Sie an dem Schlauch, wenn Sie die Fittings vom Schlauch entfernen möchten.
Die Fittings sind wiederverwendbar.

Mögliche Fehlerursachen / Umgang mit der Anlage

1. Wasserhärte → Die Membran filtert entsprechend Ihrer Bestimmung, bis Sie komplett verblockt ist. Abhilfe: Membran wechseln (Tipp: Zitronensäure löst Kalk, die Membran mit Zitronensäure reinigen)
   Die Anlage ist für einen Härtebereich bis 10° dt. Härte ausgelegt.
   Max. Eingangswert Speisewasser 1000 µS

2. Chlor oder Ozon im Leitungswasser → Der Kohlevorfilter muss regelmäßig gewechselt werden, sonst wird die Membran durchlässig und filtert nicht mehr. Dadurch treten auch hohe Werte auf.

3. Austrocknung der Membran. Wenn die Anlage länger gelagert wird, dann kann die Membran austrocknen und funktioniert nicht mehr. Abhilfe: Wechsel der Membran

Filter / Membran sind Verschleißteile. Je nach Beanspruchung besteht die Möglichkeit, dass diese schneller bzw. nach längerer Zeit erst gewechselt werden müssen. Dabei spielen die Werte des Leitungswassers eine große Rolle.
Eine Membran ist sehr schnell Verschlissen, wenn Sie z. Bsp. härteres Wasser als Eingangswasser oder Brunnenwasser verwenden.

Bitte bedenken Sie dass bei einer Umkehrosmose- Membran, welche komplett verschlissen ist, der Druck an der Pumpe sehr hoch steigt. Sie werden dieses durch Geräusche bemerken. In diesem Fall müssen Sie die Umkehrosmose- Membran wechseln, da sonst die Pumpe undicht bzw. defekt wird. In diesem Fall ist eine Garantie auf die Pumpe ausgeschlossen !

Eine nicht ordnungsgemäß angeschlossene Anlage kann ebenso dazu führen, dass diese dann nicht richtig funktioniert !